Herren Bezirksklasse D Gruppe 5 München-Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Neubiberg-Ottobrunn VII : SV-DJK Taufkirchen VI
Samstag, 28.01.2023, 18:15 Uhr

Lingenfelder macht den Sack zu

Als Simon Lingenfelder sein Einzel am Samstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 5 München-Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 0:8 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TSV Neubiberg-Ottobrunn VII besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Neubiberg-Ottobrunn VII meist auf verlorenem Posten, denn nur 6 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Peppel und Lingenfelder, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Odeh / Hurler die Begegnung mit 1:3 gegen Peppel / Masera abgaben und eine Niederlage kassierten. Die siegbringende Taktik fehlte Braun und Tomkewitsch bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Lingenfelder und Quan ab dem Start. Das musste man neidlos anerkennen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Samer Odeh bekam dann seinen Gegner Simon Lingenfelder beim deutlichen 7:11, 12:14, 8:11 nicht richtig in den Griff. Das folgende Einzel zwischen Richard Hurler und Benjamin Peppel, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Das war eine ganz schön enge Kiste! Zwischenzeitlich konnte Thomas Braun zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Arno Masera, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 8:11, 13:11, 1:11, 5:11. Nichts auszurichten hatte Jasper von Tomkewitsch bei seinem 0:3 gegen Andreas Quan. Besonders zu berücksichtigen ist bei diesem sehr einseitigen Spiel, dass Tomkewitsch nur 6 Punktgewinne im gesamten Spiel insgesamt gelang. Beim Stand von 0:6 gingen die Spitzenspieler des TSV Neubiberg-Ottobrunn VII und SV-DJK Taufkirchen VI in die Box. Es war ein langes Spiel, bis Samer Odeh seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Benjamin Peppel quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Peppel endete. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Richard Hurler, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Simon Lingenfelder verlor. Die beiden Teams verließen mit einem 8:0-Erfolg für SV-DJK Taufkirchen VI die Halle.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Neubiberg-Ottobrunn VII am 10.02.2023 gegen SV-DJK Taufkirchen VIII um Wiedergutmachung, während die Gäste am 14.02.2023 gegen den TTC Isar 73 München III versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV Neubiberg-Ottobrunn VII
Doppel: Odeh / Hurler 0:1, Braun / Tomkewitsch 0:1
Einzel: S. Odeh 0:2, R. Hurler 0:2, T. Braun 0:1, J. Tomkewitsch 0:1
SV-DJK Taufkirchen VI
Doppel: Peppel / Masera 1:0, Lingenfelder / Quan 1:0
Einzel: B. Peppel 2:0, S. Lingenfelder 2:0, A. Quan 1:0, A. Masera 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.01.2023 (11:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").